

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 12 (2010)
Heft: 3

Rubrik: Schaufenster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Piste für BMX-Begeisterte

Das Nationale Jugendsportzentrum Tenero CST hat sein Angebot an Sportanlagen ausgebaut. Anlässlich der letzten Ausgabe des Talent-Treff-Tenero wurde die BMX-Piste eingeweiht.

Die spektakuläre Sportart BMX gewinnt in der Schweiz stetig an Beliebtheit und zieht immer mehr Anhängerinnen und Anhänger in ihren Bann. Auch Radrennfahrer, Mountainbiker und Bahnradfahrer nutzen die BMX-Piste für eine gezielte Trainingsvorbereitung, um wesentliche technische Fähigkeiten zu verbessern.

Die neue BMX-Piste ist auf die Anforderungen von verschiedenen Benutzergruppen zugeschnitten. Die Mehrzweckanlage eignet sich sowohl für Einsteiger, als auch für fortgeschrittene Fahrer. Für Könner gibt es zwei «Dirt Jump»-Strecken; die Einsteiger können eine

leichtere Strecke wählen. Die BMX-Piste verfügt über alle erforderlichen Voraussetzungen, um die verschiedenen technischen Komponenten der Sportart trainieren zu können: Startgatter, unterschiedlich steile Hügel, verschiedene Steilwandkurven, Anfahrrampe für Sprungkombinationen, Serpentin, Drops und Treppen.

Die BMX-Piste ist in enger Zusammenarbeit mit den Experten von Swiss Cycling gebaut worden. So konnte eine Anlage realisiert werden, die den Anforderungen der Benutzer gerecht wird und gleichzeitig alle Vorgaben im Hinblick auf die Sicherheitsvorkehrungen und die Unfallverhütung erfüllt. ■

www.cstenero.ch

Die Bewegte Schule im Fokus

Die Bewegte Schule beinhaltet verschiedene Ideen für Schulkonzepte, welche Bewegung in der Schule bringen sollen und eine ganzheitliche schulische Erziehung fördern. Im Kern geht es um attraktive Bewegungsgelegenheiten und -angebote in der Schule. Im Juni publiziert das BASPO ein Dokument mit Details zum Schweizer Modell der Bewegten Schule. Das Dokument richtet sich an Schulbehörden, Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte und soll erläutern, welche Elemente eine Bewegte Schule ausmachen und wie die Umsetzung in der Praxis aussehen könnte. Das Angebot an lokalen und nationalen Bewegungsförderungs- und Gesundheitsprojekten für die Schweizer Bildungslandschaft wurde in den letz-

ten Jahren zwar ausgebaut, dennoch integriert erst ein kleiner Anteil von Schulen die Bewegung konsequent in ihren Schulalltag. Dies hat oft mehrere Gründe: Auf der einen Seite ist es der zusätzliche Aufwand, der betrieben werden müsste. Andere argumentieren, der Kernauftrag der Schule bleibe das Unterrichten, und nicht die Bewegungsförderung. Genau an dieser Stelle soll das neue Dokument des BASPO ansetzen und Wege aufzeigen, wie die Bewegung möglichst einfach und effizient in den Schulalltag integriert werden kann. Erhältlich ist das Dokument auf:

www.baspo.ch

Ausbildungsangebot in «Sport, Wellness und Schönheit»

Das aktualisierte Heft «Sport, Wellness und Schönheit» gibt einen Überblick zu den Aus- und Weiterbildungen sowie die Berufsmöglichkeiten in dieser Branche. Es unterstützt Mittelschülerinnen und Mittelschüler bei der Studienwahl und Berufsleute, die sich neu orientieren wollen. Die Gesundheit durch Bewegung, durch Körperpflege, durch Stärkung der Fitness ist Kernthema in der Aus- und Weiterbildung von Berufsleuten dieser Branchen. Die Berufsleute motivieren Profis und Amateure dazu, die Freude an der Bewegung zu erhalten und vermitteln Wissen und Technik. Die aktualisierte Ausgabe informiert über die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes, Berufsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven im Bereich Sport, Wellness und Schönheit. Die Rubrik «Laufbahnbeispiele» vermittelt in dreizehn Porträts, welche Aus- und Weiterbildungen Berufsleute absolviert haben und wie ihre berufliche Karriere verlaufen ist. In der Rubrik «Aus- und Weiterbildungen» zeigt eine Zusammenstellung in Tabellenform die verschiedenen Möglichkeiten für Berufsleute, Quereinsteigende, Mittelschülerinnen und Mittelschüler auf und in der Rubrik «Berufe und Funktionen» werden die wichtigsten beruflichen Tätigkeiten kurz beschrieben. Die laufend aktualisierten Informationen dazu finden Sie unter www.berufsberatung.ch in der Rubrik «Laufbahn». Die Serviceseiten mit Hinweisen zur Berufslaufbahn, Tipps zu weiteren Informationsmöglichkeiten und nützlichen Internetangeboten sowie ein Index, der alle beruflichen Funktionen auflistet, die in diesem Heft beschrieben sind, runden das Angebot ab. ■

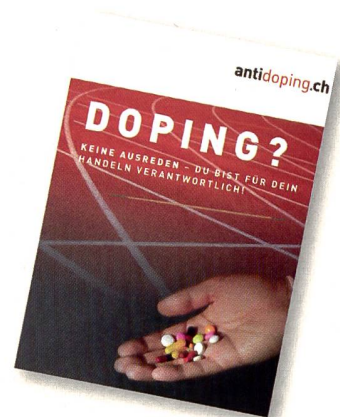
www.chancen.ch

Die Stars beim Einlaufen begleiten



Was bei Fussball-Länderspielen längst Tradition ist, gibt es dank «cool and clean» mittlerweile auch in vielen anderen Sportarten: Die Spielerinnen und Spieler der Teams werden von Junioren aufs Spielfeld begleitet. So zum Beispiel bei sämtlichen Länderspielen der Eishockey-Nati, bei Unihockey-Länderspielen, bei den Cup- und Meisterschaftsspielen im Volleyball oder bei der STV Gala im Turnen. «cool and clean», das Präventionsprogramm von Swiss Olympic, bietet dafür in Zusammenarbeit mit dem Heimteam jeweils über 40 einheimische Nachwuchsspieler auf und rüstet diese aus. Die Juniorinnen und Junioren laufen mit den Spielern ein und bleiben bis zum Spielbeginn auf dem Feld oder Eis. Die Aktion wird von den entsprechenden Sportverbänden mitgetragen. Mit der Aktion einer Spieler-Eskorte setzt sich «cool and clean» für einen sauberen und fairen Sport ein. Ergänzt wird die Eskorte mit Massnahmen zur besseren Umsetzung des Rauchverbots und des Jugendschutzes während den Veranstaltungen. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen von Spielern, Organisatoren und Zuschauern plant «cool and clean» eine weitere Expansion der Aktion. ■

www.coolandclean.ch



Doping? Keine Ausreden!

Antidoping Schweiz präsentiert eine neue Broschüre mit allen wesentlichen Informationen zu Doping und Dopingkontrollen sowie zum Gebrauch von Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln.

Der Titel der Broschüre «Doping? Keine Ausreden – du bist für dein Handeln verantwortlich!» bringt die Kernaussage auf den Punkt. Das in Zusammenarbeit mit dem Präventionsprogramm «cool and clean» kreierte 16-seitige Heft im handlichen A5-Format richtet sich an alle Nachwuchsathletinnen und -athleten, die sich über Dopingregeln und Dopingkontrollen informieren wollen. Angesprochen sind aber auch deren Begleitpersonen. Die vom Autorenteam gewählte Frage-Antwort-Form der Texte soll den Leser schon beim ersten spontanen Durchblättern packen – mit dem Ziel, das eigene Wissen zu testen und sogleich zu verbessern. Damit eignet sich die Broschüre bestens für die Verwendung im Unterricht oder im Verein. Lehrpersonen sowie Trainerinnen und Trainer haben in Zukunft jederzeit fundierte Antworten zur Hand, wenn Jugendliche Fragen zum Thema Doping stellen. «Doping? Keine Ausreden!» kann in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch kostenlos bei Antidoping Schweiz via Internet bestellt oder heruntergeladen werden. ■

www.antidoping.ch

Menschenkette zum 40. Geburtstag

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe feiert ihr 40 Jahre Jubiläum. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat die Sporthilfe den Schweizer Sport mit rund 100 Millionen Franken unterstützt, 14 000 Sportler gefördert und damit unzählige Erfolgsgeschichten mitgeschrieben. Seit 40 Jahren darf die Sporthilfe auf die Unterstützung von Partnern, Mitgliedern und Gönnern zählen. Um zu unterstreichen, wie wertvoll die Unterstützung der Schweizer Bevölkerung ist, lanciert die Sporthilfe zu ihrem 40. Geburtstag eine Solidaritätskampagne. Wer seine Verbundenheit zum Schweizer Sport zeigen möchte, kann ein Foto von sich selbst aufs Internet laden. Dieses Bild wird dann in eine Menschenkette aus Sportlegenden, Spitzensportlern, Nachwuchstalenten und Freunden der Sporthilfe integriert. Ins Leben gerufen wurde die Sporthilfe am 7. April 1970. Den Ausschlag gab das Olympia-Debakel 1964 in Innsbruck ohne Schweizer Medaille. Die Sporthilfe möchte den Schweizer Athleten bessere Chancen im internationalen Wettbewerb verschaffen. Seither hat die Stiftung rund 100 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert und insgesamt 14 000 Sportler gefördert. ■

www.sporthilfe.ch

The advertisement features two men. On the left, a young man with dark hair, wearing a white shirt and a dark vest, holds a lit cigarette. On the right, an older man with white hair and glasses, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt, stands with his arms crossed. In the foreground, a 'Sporttip one' betting slip is displayed, showing various betting options and odds for a football event.

Sporttip one Ereignis Nr. 10

Nr.	Voraussage	Quote
1	Spanien	4.70
2	Brasilien	5.00
3	England	7.00
4	Argentinien	7.00
5	Deutschland	8.50
6	Italien	8.50
7	Niederlande	9.00
8	Frankreich	15.00
9	Elfenbeinküste	16.50
10	Portugal	16.50
...	...	...
17	Schweiz	75.00

Achtung: Quoten können ändern. Für die Gewinnberechtigung gilt immer die auf der Spielquittung aufgedruckte Quote.

The betting slip also shows three 12x12 grids for '1. WETTE / PARI / SCOMMESSA', '2. WETTE / PARI / SCOMMESSA', and '3. WETTE / PARI / SCOMMESSA', each with a 'X' marked in the center. A fourth grid for '4. WETTE / PARI / SCOMMESSA' is partially visible.

Jetzt auf den Fussball-Weltmeister wetten.

An jeder Lotto-Verkaufsstelle oder via Internet: www.sporttip.ch

SWISSLOS

SPORTTIP

Dein Einsatz zählt!